FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

178. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 9. November 2022

Antrag 11

Nachtfahrverbot für fossilbetriebene KFZ

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für ein Nachtfahrverbot für KFZ aus, die mit fossilen Brennstoffen (Diesel, Benzin, etc.) betrieben werden, aus. Das Nachtfahrverbot soll (bis auf wenige Ausnahmen, z.B. Einsatzfahrzeuge) in den heißen Monaten von Juni bis September von 22h bis 6h früh gelten.

Wie sich in den vergangenen Sommermonaten gezeigt hat, ist der Klimawandel in Wien bereits voll im Gange und es ist in den Monaten Juni bis September in der Stadt unerträglich heiß.

Da nicht in jeder Wohnung eine Klimaanlage vorhanden ist, was aber aufgrund des zusätzlichen enormen Energieverbrauches auch gar nicht wünschenswert ist, kann eine Abkühlung der Wohnungen nur durch das Öffnen der Fenster in den kühleren Nachtstunden erreicht werden. Hier ist aber der Lärm und Gestank, den die Autos verursachen, für viele Menschen geradezu unerträglich.

Um auch in Zeiten des Klimawandels für einen halbwegs erträglichen Schlaf zu sorgen, wäre neben Begrünungsmaßnahmen und baulichen Veränderungen auch ein Nachtfahrverbot für KFZ mit fossilen Brennstoffen eine wichtige Maßnahme. Dies wäre eine befristete Maßnahme, bis dann in zwei bis drei Jahren ein völliges Fahrverbot für alle CO_2 emittierenden KFZ erlassen werden kann (notwendige Zeit für den Umstieg auf elektrisch betriebene Fahrzeuge).